Päd-Ass 2019

bvkj.
Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.

Assistent/Innen in der Weiterbildung zur Kinder- und Jugendmedizin

Fachärzte/Innen zum Check des aktuellen Wissens



16. Assistentenkongress

des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.

28. bis 31. März 2019 in Berlin

Bei Husten

HEDELIX®

FÜR KIDZ!

- Expektorierend
- Hustenreizlindernd
- Bronchospasmolytisch
- Alkohol- und zuckerfrei





Ab dem 1. Lebenstag

Verordnungsfähig für Kinder bis 12 Jahre

www.hedelix.de

Hedelix®

Fabelhaft gegen Husten

Hedelix® Hustensaft. Apothekenpflichtig. **Wirkstoff:** Efeublätter-Auszug. **Zus.:** 100 ml Sirup enth.: 0,8 g Auszug aus Efeublättern (2,2-2,9:1). Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V), Propylenglycol (98:2). Sonst. Bestandt.: Macrogol-Glycerolhydroxystearat, Sternanisöl Ph. Eur., Hyetellose, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Propylenglycol, Glycerol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Erkältungskrankheiten der Atemwege, zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen. **Gegenanz.:** Bekannte Überempfindlichk. gegen d. Wirkst. od. einen d. sonst. Bestandt. Arginin-succinat-Synthetase-Mangel; Schwangerschaft u. Stillzeit; Pat. mit hereditärer Fructose-Intoleranz. **Nebenw.:** *Sehr selten:* Allerg. Reakt. wie Dyspnoe, Quincke-Ödem, Exantheme u. Urtikaria. Bei empfindl. Personen *gelegentl.* Magen-Darm-Beschw. (Übelk., Erbrechen, Durchfall). **Hinw.:** Enth. Sorbitol: 5 ml entsp. 0,15 BE. ***Stand: 07/14-1.*** **Hedelix® s.a.** Apothekenpflichtig. **Wirkstoff:** Efeublätter-Auszug. **Zus.:** 1 ml Lsg. (= 31 Trp.) enth.: 0,04 g Auszug aus Efeublättern (2,2-2,9:1), Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V), Propylenglycol (98:2). Sonst. Bestandt.: Propylenglycol, Glycerol, Aromastoffe: Sternanisöl, Eukalyptusöl, Menthol, Pfefferminzöl (Aroma). **Anw.:** Erkältungskrankheiten der Atemwege, zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen d. Wirkst., Menthol od. einen d. sonst. Bestandt. Arginin-succinat-Synthetase-Mangel; Schwangerschaft u. Stillzeit. Kinder < 2 J. wegen des mögl. Risikos d. Verschlechterung v. Atemwegssympt. **Nebenw.:** *Sehr selten:* Allerg. Reakt. wie Dyspnoe, Quincke-Ödem, Exantheme u. Urtikaria. Bei empfindl. Personen *gelegentl.* Magen-Darm-Beschw. (Übelk., Erbrechen, Durchfall). ***Stand: 07/15-1.*** **Hedelix® Husten-Brausetabletten.** Apothekenpflichtig. **Wirkstoff:** Efeublättertrockenextrakt. **Zus.:** 1 Brausetbl. enth.: 50 mg Efeublättertrockenextrakt (4-8:1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m). Sonst. Bestandt.: Wasserfreie Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Mannitol, wasserfreies Natriumcarbonat, Saccharin-Natrium, Natriumcyclamat, Simeticon, mittelkettige Triglyceride, Natriumcitrat, Macrogolglycerolhydroxystearat, Rote-Bete-Pulver (E 162), Enocianin-Pulver (E 163), Cassis-Aroma. **Anw.:** Zur Besserung d. Beschwerden bei chron.-entzündl. Bronchialerkrank.; Erkältungskrankh. der Atemwege. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen d. Wirkst., Pflanzen d. Fam. d. Araliengewächse, z. B. Strahlenaralie (Schefflera), od. einen d. sonst. Bestandt.; Kinder < 2 J., Schwangerschaft u. Stillzeit. **Anw.-Beschr.:** Efeupräp. ohne ärztl. Rat nicht zusamm. m. Antitussiva (z. B. Codein od. Dextromethorphan) anwenden. Pat. m. Gastritis od. Magengeschwüren, da Efeu-Präp. Reizungen der Magenschleimhaut verursachen können. Kdr. < 6 J. . **Nebenw.:** *Häufig:* Magen-Darm-Beschw. (z. B. Übelk., Erbrechen, Durchfall). *Gelegentlich:* Allerg. Reakt. der Haut, z. B. Hautausschlag (Exanthem), Nesselsucht (Urticaria), Hautrötungen, Juckreiz, od. schwerw. systemische allerg. Zustände, z. B. Quincke-Ödem, Dyspnoe. **Hinw.:** Macrogolglycerolhydroxystearat kann Magenverstimm. u. Durchfall hervorrufen. Natriumgehalt der Brausetbl. bei Personen unter Natrium-kontrollierter Diät berücksichtigen. ***Stand: 05/17-1.*** **Krewel Meuselbach GmbH, 53783 Eitorf**

KrewelMeuselbach™

Weiterbildungs-
veranstaltung des

bvkj.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.

Päd-Ass 2019
16. Assistentenkongress

28. bis 31. März 2019
Berlin

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Ronald G. Schmid, Altötting

ADHS: Wenn Amfetamin, dann

Attentin®

DEXAMFETAMINHEMISULFAT



5 mg

Snap-Tab: **Teilbarkeit in 4 gleiche Dosen**



10 mg

Snap-Tab: **Teilbarkeit in 4 gleiche Dosen**



20 mg

Snap-Tab: **Teilbarkeit in 4 gleiche Dosen**

EXAKT INDIVIDUELL FLEXIBEL

Attentin® 5 mg, 10 mg, 20 mg. Wirkst.: Dexamfetaminhemisulfat. **Zus.:** Jede Tabl. enthält 5 mg/10 mg/20 mg Dexamfetaminhemisulfat. Sonst. Best.teile: Isomalt (E953), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Crospovidon (nur bei 5 mg). **Anw.geb.:** Im Rahmen einer therapeut. Gesamtstrategie zur Behandl. von Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-störungen (ADHS) bei Kindern u. Jugendlichen von 6 bis 17 Jahren, wenn das klinische Ansprechen auf eine vorangegangene Behandlung mit Methylphenidat unzureichend war. Die Behandl. soll unter Aufsicht eines Spezialisten für Verhaltensstörungen bei Kindern u./o. Jugendl. durchgef. werden. Diagnosestellung anhand DSM-V o. ICD-10. Eine Behandl. mit Dexamf. ist nicht bei allen Kindern mit ADHS indiz. u. der Entsch. zur Anwend. muss eine sehr sorgf. Beurteilung v. Schweregrad u. Chronizität der Sympt. des Kindes vorausg. Alter des Kindes u. das Potential für Missbrauch, Fehlgebrauch u. Zweckentfremdung sind zu berücksichtigen. **Gegenanz.:** Bek. Überempfindlichkeit gg. Dex-amfetamin o. einen der sonst. Bestandt.; bek. Überempfindlichkeit o. Idiosynkrasie gg. sympathomimetischen Aminen; Glaukom; Phäochromozytom; während o. inn. v. mind. 14 Tagen n. Einn. v. MAO-Hemmern; Hyperthyreose o. Thyreotoxikose; Diagn. o. Anamn. v. schw. Depr., Anorexia nerv./anorekt. Störg., Suizidneig., psychot. Sympt., schw. affekt. Störg., Manie, Schizophr., psychopath./Borderline-Pers.k.störg.; Gilles de la Tourette Syndr. o. ähnl. Dystonien; Diagn. o. Anamn. v. schw. u. episod. (Typ I) bipol. affekt. Störg.; vorbest. Herz-Kreislauf-Erkr. einschl. mittelschw. u. schw. Hypertonie, Herzinsuffizienz, art. Verschlusskrankh., Angina pec., hämodyn. signifik., angeb. Herzfehler, Kardiomyopathien, Myokardinf., potentiell lebensbedr. Arrhythmien u. Kanalopathien; vorbest. zerebrovask. Erkrank.; Porphyrie; Patienten mit einer Vorgesch. von o. derzeit. Drogenabhängigkeit o. Alkoholismus; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* verm. App., verr. Gewichts- und Größenzun. b. läng. Anw. b. Kind.; Schlaflosigkeit, Nervosität. *Häufig:* Arrhythmien, Palpitationen, Tachykardie; Abdominalschm., Übelkeit, Erbrechen, trock. Mund; Veränd. d. Blutdr. u. d. Herzfrequenz (gew. Erh.); Arthralgie; Schwindel, Dyskinesie, Kopfschmerzen, Hyperaktivität; Abnorm. Verhalten, Aggressivität, Erregungs- und Angstzust., Depression, Reizbarkeit. *Selten:* Angina pect.; Akkommod.stör., verschw. Sehen, Mydriasis; Müdigkeit (Fatigue), Wachstumsverz. b. läng. Anw. b. Kind.; Hautausschl., Urtikaria. *Sehr selten:* Anämie, Leukopenie, Thrombozytop., thrombozyt. Purpura; Herzstill-stand; Leberfunktionsst., einschließl. Erh. d. Leberenzymw., hepat. Koma; Muskelkrämpfe; Konvulsionen, choreoathetoide Bewegungen, intrakran. Hämorrhagie, Tour. Syndrom; Halluzinationen, Psychose/psychot. Reaktionen, Selbstm.versuch (einschl. vollend. Selbstm.), Tics, Verschl. v. vorbest. Tics; Erythema multif., exfoliative Dermat., Arzneimittel-exanthem; Zerebr. Vaskul. u./o. Hirngefäßverschl. *Nicht bekannt:* Kardiomyopathie, Myokardinf.; Isch. Kolitis, Diarrhoe; Brustschm., Hyperpyrexie, Überempfindlichk. einschließl. v. Angioödem u. Anaphylaxie, plötzl. Todesfälle; Azidose; Rhabdomyolyse; Ataxie, Benommenheit, Dysgeusie; Konz.sstör., Hyperreflexie, Schlaganfall, Tremor. Sehr selten Fälle von schlecht dokumentiertem MNS; Verwirrtheit, Delirium, Drogenabhäng., Dysphorie, emotion. Labilität, Euphorie, Beeinträcht. d. Leistungen i. kognit. Tests, veränd. Libido, Nachtangst, Zwangsverh., Panikzuständ., Paranoia, Ruhelosigkeit; Nierenschädigung; Impotenz; Schwitzen, Alopezie, Raynaud-Syndr.; Kardiovaskul. Kollaps; Das Absetzen o. eine Dosisred. einer starken u. längerfr. Anw. v. Amfetamin kann zu Entzugssympt. führen. Warnhinweis: Enthält Isomalt (E953). **Verschreibungspflichtig.** Weit. Hinw. s. Fachinfo. **Stand d. Inform.: Tabl. 5 mg 01/16 und Tabl. 10 mg/20 mg 04/16. MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, 58638 Iserlohn. www.adhs-info-portal.de**

MEDICE
Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
Kuhloweg 37
58638 Iserlohn

GEMEINSAM ADHS BEGEGNEN

Inhaltsverzeichnis

6 Grußwort

9 Programmablauf

22 Seminare

34 Rahmenprogramm

36 Allgemeine Hinweise

39 Sponsoren

40 Lageplan/Anreise

41 Beitrittserklärung zum BVKJ

42 Referentenverzeichnis

50 Terminvorschau

Titel: © TTstudio - Fotolia.com

Grußwort






Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

vor 16 Jahren organisierte der Berufsverband für Kinder- und Jugendärzte als erstes bundesdeutsches Weiterbildungsangebot für Assistentinnen/Assistenten in der Weiterbildung zum Kinder- und Jugendmediziner einen Assistentenkongress, der seitdem jährlich an wechselnden Orten in Deutschland durchgeführt wird. Der 15. Assistentenkongress fand im Februar 2018 in Hamburg statt, die Kongresse zuvor in Berlin, München, Bonn, Nürnberg, Erlangen, Dresden, Potsdam und Köln.

Der nächste Assistentenkongress wird vom 28.-31. März 2019 in Berlin stattfinden. Das erfolgreiche Konzept des Kongresses wird beibehalten. Das Programm wurde allerdings komplett neu gestaltet. Zu Hilfe kamen hier die enormen Ressourcen des Großraumes Berlin-Potsdam, mit den zahlreichen Kliniken, die sich zur großen Freude des BVKJ ohne zu zögern an der Gestaltung der Tagung beteiligt haben. Die Koordination in Berlin wird von Herrn Dr. Dirk Schnabel aus der Charité übernommen. Ihm gilt ein besonderer Dank für die hervorragende Bearbeitung aller anfallenden Fragestellungen.

An der Programmgestaltung haben sich folgende Chefärztin und Chefärzte intensiv beteiligt und zum Gelingen beigetragen:

- Prof. Dr. med. Thomas Erler, Potsdam, Klinikum Westbrandenburg GmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Prof. Dr. med. Hermann Girschick, Berlin, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain
- Priv.-Doz. Dr. med. Frank Jochum, Berlin, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Priv. Doz. Dr. med. Arpad von Moers, Kinder- und Jugendmedizin der DRK- Kliniken Berlin Westend
- Prof. Dr. med. Michael Radke, Potsdam, Klinikum Westbrandenburg GmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Prof. Dr. med. Rainer Rossi, Berlin, Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Kinderheilkunde
- Prof. Dr. med. Lothar Schweigerer, Kinder- und Jugendmedizin der Helios Klinik Berlin- Buch
- Dr. Dirk Schnabel, Berlin, Otto-Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Prof. Dr. med. Volker Stephan, Berlin, Sana Klinikum Lichtenberg, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dafür recht herzlichen Dank.

Grußwort

Der Assistentenkongress startet am Donnerstag den 28.03.2019 mit ganztägigen Blockseminaren an den verschiedenen Kliniken in Berlin und Potsdam. Die Vorträge von Freitag bis Sonntag wurden komplett neu gestaltet. Unter der Überschrift „Päd-Ass aktuell" werden die wesentlichen Schwerpunkte und Spezialgebiete vorgestellt.
Wir haben die Referenten gebeten die prüfungsrelevanten Fakten des Gebietes, für das sie besonders spezialisiert sind, darzustellen und die Themen zu behandeln, die für Weiterbildungsassistentinnen/Assistenten besonders relevant sind. Ergänzt werden diese Basis-Informationen durch das beliebte Televoting zur Radiologie und Sonographie. Weitere Schwerpunkte und eine Spezifität dieses Kongresses sind: Darstellung der Situation der Assistenten durch den Assistentensprecher, Management von Konflikten im Krankenhaus und eine Podiumsdiskussion zur Ernährung vom Säuglingsalter bis zum Jugendlichen unter Einbeziehung der drei forschenden Unternehmen in Deutschland.
In 90minütigen Sonderseminaren werden 14 Schwerpunkte der Kinder- und Jugendmedizin zur Erweiterung des Basiswissens angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, aus einer Auswahl von 26 Seminaren in denen spezielle Kenntnisse zu den zahlreichen Subspezialitäten zu erhalten.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BVKJ-Fortbildungsteams werden den Kongress in Berlin wieder in bewährter Weise organisieren und durchführen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch im Jahr 2019 das Konzept wieder durch zahlreiche Anmeldungen unterstützen. Nutzen Sie die für die Mitglieder des Berufsverbandes sehr stark reduzierte Teilnahmegebühr.

Auf Wiedersehen in Berlin



Dr. med. Thomas Fischbach
BVKJ Präsident



Prof. Dr. med. R.G. Schmid
BVKJ- Vizepräsident
Kongressorganisator



Dr. med. Dirk Schnabel
Charité Kongressorganisator



Dr. med. Sebastian Bartels
BVKJ- Assistentensprecher

ENUTRAIN®

Der intelligente Enuresis-Wecktrainer



Enutrain® Mobil

Kinderleicht rechtzeitig aufwachen

PROCON GmbH · Bramfelder Chaussee 41 · D-22177 Hamburg
Tel.: +49 40 600 198 50 · Fax: +49 40 600 198 75
E-Mail: info@procon-hh.de · Homepage: www.enutrain.de

Donnerstag, 28. März 2019

Blockseminare in Berliner Kliniken und Umgebung

Am Donnerstag werden verschiedene Kurse in Blöcken über insgesamt 8 Stunden mit begrenzter Teilnehmerzahl (je nach Kurs 8 – 30 Teilnehmer) angeboten.

10.00 – 11.30 Uhr	**Seminarblock 1**
11.30 – 12.30 Uhr	**Mittagspause** (evtl. bis zu 90 Min. versetzt)
12.30 – 14.00 Uhr	**Seminarblock 2**
14.00 – 14.30 Uhr	**Pause**
14.30 – 16.00 Uhr	**Seminarblock 3**
16.00 – 16.30 Uhr	**Pause**
16.30 – 18.00 Uhr	**Seminarblock 4**

In vier 1,5 Stundenblöcken zwischen 10.00 – 18.00 Uhr wird die gewählte Thematik behandelt. Wesentlicher Inhalt dieses Angebotes ist die Vermittlung von praktischen Kenntnissen (Durchführung und Befundung: Sonographie, Sonographie der Säuglingshüfte und des Bewegungsapparates, EEG, EKG, Grundkurs zur Diagnostik Kinderpneumologie, Reanimation von Kindern und Jugendlichen, Grundkurs zur Diagnostik und Therapie der Allergologie, Neuropädiatriekurs, Neugeborenen-Reanimationskurs, Kinderkardiologische Aspekte für den Allgemeinpädiater, Nephrologie für den Pädiater) sowie fallbezogene Arbeit und klinische Korrelation.

Die Inhalte müssen nicht alle komplett und komplex wie unten geschildert abgehandelt werden, sondern können schwerpunktmäßig oder nach Einschätzung des Referenten modifiziert werden.

Die Teilnehmer erhalten von der Kongressorganisation direkt die Einteilung in ihre Klinik, gehen am Donnerstag um 10.00 Uhr in die jeweilige Klinik zur jeweiligen Gruppe und werden dort den ganzen Tag über betreut. Von 11.30 bis 12.30 Uhr (zum Teil versetzt um bis zu 90 Min.) gibt es eine Mittagspause, in der ein Essen in der jeweiligen Klinik angeboten wird.

Folgende Angebote sind vorgesehen:

Kurs	Thema	Klinik
Sonographiekurs (8 Stunden) (DEGUM Refresherkurs)	Drei Dozenten werden die Grundlagen der Abdominalsonographie darlegen, in praktischen Übungen demonstrieren und das Gelernte wird in Kleingruppen (á 5) durch die TeilnehmerInnen auf High-End Geräten selbst angewandt. Der Kurs wird als DEGUM-Refresherkurs zertifiziert (zusätzliche Kosten für die Gebühr: 15,– Euro p.P.)	**Berlin Charité** Dr. Joachim Schulz (15 Teilnehmer)
Sonographie der Säuglingshüfte und des Bewegungsapparates		**Berlin Friedrichshain** Dr. Rita Wickmann
EEG-Kurs	EEG-Einführungskurs und Grundlagen der Epileptologie: Einführung in die EEG-Morphologie in Abhängigkeit vom Alter des Kindes einschließlich Befunderstellung und Dokumentation, Indikationsstellung für die EEG-Diagnostik – Möglichkeiten und Grenzen, EEG-Diagnostik und Epilepsieklassifikation sowie daraus abzuleitende Behandlungsstrategien.	**Berlin Neukölln** Dr. Christoph Hertzberg **Berlin DRK** Dr. Axel Panzer Dr. Arpad von Moers Dr. Klaus Goldhahn Dr. Manuela Theophil
EKG-Kurs	Zunächst wird in einem 90 Minutenblock die Befunderstellung eines Elektrokardiogramms gelehrt. In den folgenden Blöcken werden klinische, pathologische Befunde und Auffälligkeiten sowie die Abweichung vom Normalbefund dargelegt.	**Potsdam** Dr. Yvonne-Christin Luther Dr. Lars Meyer-Dobkowitz



© OJO Images RF/Getty Images

Sorgen Sie vor!

Dein zum **1. Geburtstag**

Grundimmunisiert bis zum 12. Lebensmonat gegen Pneumokokken.

Das erste Lächeln, der erste Schritt – im ersten Lebensjahr passiert so viel!

Das schönste Geschenk ist Gesundheit!

Eltern sollten kurz nach der Geburt die Vorsorgemaßnahmen ihres Nachwuchses planen: Hierzu zählen die U-Untersuchungen beim Kinderarzt sowie die empfohlenen Impfungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts.[1]

Sorgen Sie vor und stärken Sie Ihr Kind für das Leben.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über mögliche Vorsorgemaßnahmen.

Impfung \ Alter	in Wochen	in Monaten					in Jahren			
	6	2	3	4	11 – 14	15 – 23	2 – 4	5 – 6	9 – 14	15 – 17
Tetanus		G1	G2	G3	G4	N	N	A1	A2	
Diphtherie		G1	G2	G3	G4	N	N	A1	A2	
Pertussis		G1	G2	G3	G4	N	N	A1	A2	
Hib H. influenzae Typ b		G1	G2[c]	G3	G4	N	N			
Poliomyelitis		G1	G2[c]	G3	G4	N	N		A1	
Hepatitis B		G1	G2[c]	G3	G4	N			N	
Pneumokokken[a]		**G1**		**G2**	**G3**	N				
Rotaviren	G1[b]	G2	(G3)							
Meningokokken-C					G1 (ab 12 Monaten)				N	
Masern					G1	G2			N	
Mumps, Röteln					G1	G2			N	
Varizellen					G1	G2			N	
HPV Humane Papillomviren									G1[d]	G2[d] N[d]

1

Ziel erreicht mit der 3. Impfung bis zum 1. Geburtstag

www.wirfuersimpfen.de

1 Epid Bull 34/2017, Robert Koch-Institut; **G** Grundimmunisierung (in bis zu 4 Teilimpfungen G1 – G4); **A** Auffrischungsimpfung; **N** Nachholimpfung (Grundimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie); **a** Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten, d. h. insgesamt 4 Dosen.; **b** Die 1. Impfung sollte bereits ab dem Alter von 6 Wochen erfolgen, je nach verwendetem Impfstoff sind 2 bzw. 3 Dosen im Abstand von mindestens 4 Wochen erforderlich.; **c** Bei Anwendung eines monovalenten Impfstoffes kann diese Dosis entfallen.; **d** Standardimpfung für Mädchen im Alter von 9–13 bzw. 9–14 Jahren (je nach verwendetem Impfstoff) mit 2 Dosen im Abstand von 6 Monaten, bei Nachholimpfung und Vervollständigung der Impfserie im Alter >13 bzw. >14 Jahren oder bei einem Impfabstand von <6 Monaten zwischen 1. und 2. Dosis ist eine 3. Dosis erforderlich (Fachinformation beachten).

Pfizer

www.pfizermed.de

Kurs	Thema	Klinik
Grundkurs zur Diagnostik in der Kinder-pneumologie	Inhalte des Seminars sind Theorie und Praxis der Durchführung pneumologischer Testverfahren (Spirometrie, Bodyplethysmographie, Diffusionsmessung, Provokationstestungen) sowie Auswertungen von Lungenfunktionsbefunden anhand von ausgesuchten Fallbeispielen, gleichzeitig Einführung in die allergologische Basisdiagnostik wie sie bei allergischen Atemwegserkrankungen zur Anwendung kommt.	**Sana Klinikum Berlin Lichtenberg** Prof. Dr. Volker Stephan Dr. Sebastian Buttenberg Dr. Silke Pfützenreuter Dr. Phillip Fernow
Reanimation von Kindern und Jugendlichen	In 8 Stunden werden die wesentlichen Aspekte der Indikationsstellung und Durchführung der Reanimation nach den europäischen Richtlinien theoretisch erläutert und praktisch demonstriert.	**Potsdam + Berlin Charité** Dr. Alexander Gratopp und Team
Grundkurs zur Diagnostik und Therapie der Allergologie	Inhalte des Seminars sind Theorie und Praxis allergologischer Testverfahren (serologische Untersuchungen, Pricktestung, Intrakutantestungen, Provokationstestungen) sowie Auswertung der Ergebnisse mit Besprechung der therapeutischen Konsequenzen an Fallbeispielen. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der pneumologischen Testverfahren.	**Berlin Charité** Prof. Dr. Susanne Lau Prof. Dr. Kirsten Beyer
Neuro-pädiatriekurs	Praktische Durchführung der neurologischen Untersuchung. Diagnostik und Therapie von neuropädiatrischen Erkrankungen.	**Berlin Charité** Prof. Dr. Angela M. Kaindl PD Dr. Petra Bittigau **Berlin DRK** PD Dr. Arpad von Moers Dr. Axel Panzer Dr. Klaus Goldhahn Dr. Manuela Theophil

Die Bausteine für eine optimale ADHS-Therapie.

Den Alltag im Griff. Trotz **ADHS**.



Medikinet®

Medikinet® retard

Wirkstoff: Methylphenidathydrochlorid

So wenig wie möglich, so viel wie nötig!

Medikinet® 5 mg, 10 mg, 20 mg. Wirkst.: Methylphenidathydrochlorid (MPH). Zus.setzg.: 1 Tabl. enthält: MPH 5 mg/10 mg/20 mg. Sonst. Best.teile: Mikrokristall. Cellul., vorverkleist. Stärke (Mais), Ca-hydrogenphos.-Dihydrat, Lactose-Monohydr., Mg-Stearat. **Medikinet® retard 5 mg, 10 mg, 20 mg, 30 mg, 40 mg, 50 mg, 60 mg.** Wirkst.: MPH. **Zus.setzg.:** 1 Hartkps. enthält MPH 5 mg/10 mg/20 mg/30 mg/40 mg/50 mg/60 mg. **Sonst. Best.teile: Kps.inhalt:** Sucrose, Maisstärke, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer, Talkum, Triethylcitrat, Poly(vinylalkoh.), Macrogol 3350, Polysorbat 80, Na-hydroxid, Na-dodecylsulf., Simeticon, hochdispers. Si-dioxid, Methylcellul., Sorbinsäure, Indigocarmin-Al-salz. **Kps.hülle:** Gelatine, Ti-dioxid, Na-dodecylsulf., ger. Wasser; zusätzl. b. 10 mg u. 20 mg: Erythrosin, Patentblau V; bei 30 mg, 40 mg, 50 mg, 60 mg: Erythrosin, Fe(II,III)-oxid, Indigocarmin. **Anw.:** Im Rahmen einer therap. Ges.strat. zur Behandl. v. Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störungen (ADHS) bei Kindern ab 6 J., wenn sich and. therapeut. Maßn. allein als unzureichend erwiesen haben. Die Behandl. muss unter Aufsicht eines Spezialisten für Verhaltensstörungen bei Kindern begonnen werden. Die Diagn. sollte anhand d. DSM-IV Krit. o. der Richtl. in ICD-10 gest. werden u. auf einer vollst. Anamn. u. Unters. d. Pat. basieren. Die Diagn. darf sich nicht allein auf das Vorhandens. eines o. mehrerer Sympt. stützen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkst. o. einen der sonst. Bestandt.; Glaukom; Phäochromozytom; während od. inn. v. mind. 14 Tagen n. Einn. v. MAO-Hemmern; Hyperthyreose o. Thyreotoxikose; Diagn. o. Anamn. v. schw. Depr., Anorexia nerv./anorekt. Störg., Suizidneig., psychot. Sympt., schw. affekt. Störg., Manie, Schizophr.; psychopath./Borderline-Pers.k.störg.; Diagn. o. Anamn. v. schw. u. episod. (Typ I) bipol. affekt. Störg.; vorbest. Herz-Kreislauferkr. einschl. schw. Hypertonie, Herzinsuffizienz, art. Verschlusskrankh., Angina pec., hämodyn. signifik., angeb. Herzfehler, Kardiomyopathien, Myokardinf., Arrhythmien u. Kanalopathien; vorbest. zerebrovaskul. Erkrank.; (zusätzl. b. Medikinet® retard: bek. ausgepr. Anazidität d. Magens mit pH-Wert > 5,5, bei H_2-Rezeptorenblocker- o. Antazidatherapie). **Nebenw.:** Sehr häufig: Schlaflosigk., Nervos., Kopfschm. Häufig: Nasopharyng.; Anorexie, vermin. Appetit, mäßig verr. Gewichts- u. Größenzunahme b. läng. Anw. b. Kindern; Affektlabil., Aggression, Unruhe, Angst, Depression, Reizbark., anorm. Verh.; Schwindel, Dyskinesie, psychomot. Hyperakt., Schläfrigk.; Arrhythmie, Tachykardie, Palpitationen; Hypertonie; Husten, Rachen- u. Kehlkopfschm.; Bauchschm., Durchfall, Übelkeit, Magenbeschw. u. Erbrechen; Mundtrockenh.; Haarausfall, Pruritus, Hautausschl., Urtikaria; Arthralgie; Fieber; Veränd. v. Blutdr. u. Herzfreq., Gewichtsabnahme. Gelegentlich: Überempf.keitsreakt. wie angioneurot. Ödem, anaphylakt. Reakt., Ohrschwellung, bullöse u. exfol. Hauterkrank., Juckreiz, Eruptionen; psychot. Störg.; akust., opt. u. takt. Halluzinationen; Wut, Suizidgedank., Stimmungsänd. u. schwankungen, Rastlosigk., Weinerlichk.; Tics, Verschlimmer. best. Tics o. Tourette Syndrom, erh. Wachheit, Schlafstörg.; Sedierung, Tremor; Diplopie, verschw. Sehen; Thoraxschm.; Dyspnoe; Verstopfung; Anstieg v. Leberenzym.; Myalgie, Muskelzucken, Hämaturie, Müdigk., Herzgeräusche. Selten: Manie, Orient.losigk., Libidostörg., Schwierigk. b. d. Augenakkomodat., Mydriasis, Sehstörg., Angina pec., Hyperhidrosis, makul. Hautausschl., Erythem.; Gynäkomastie, Menstruationsstörg, vermind. Libido. Sehr selten: Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, thrombozytop. Purpura; Suizidvers. (einschl. vollend. Suizid), vorüberg. depr. Verstimmung, anorm. Denken, Apathie, stereotype Verh.weisen, Überfokussierung; Krampfanf., choreo-athetoide Beweg., revers. ischäm. neurol. Defizit, Fälle v. schwach dokument. MNS; Herzstillst., Myokardinf.; zerebr. Arteriitis u./o. Hirngef.verschl.; periphere Kälte, Raynaud-Phänom.; gestört. Leberfunkt., einschl. hepat. Koma; Erythema multif., exfoliat. Dermatitis, fix. AM-Exanthem; Muskelkrämpfe, plötzl. Herztod; erhöhte alkal. Phosphatase u. erh. Bilirubin im Blut; red. Thromboz. zahl, anorm. Zahl d. weißen Blutkörp. Nicht bek.: Panzytopenie; Wahnvorstellungen, Denkstörg., Verwirrth.zust., Abhängigkeit, Logorrhoe; zerebrovaskul. Erkrank. (einschl. Vaskulitis, Hirnblut., Schlaganf., zerebr. Arteriitis, Hirngef. verschl.), Grand-Mal-Anf., Migräne; supra-ventrikul. Tachyk., Bradykardie, ventrikul. Extrasyst., Extrasyst.; trockene Haut; erektile Dysfunktion, Priapismus, verstärkte Erektion und Dauererektion; Thoraxbeschwerden, Hyperpyrexie. **Warnhinw.:** Enthält Lactose (Tabl.) u. Sucrose (Kps.). **Verschreibungspflichtig.** Weit. Hinw. s. Fachinfo. **Stand d. Inform.: 01/2017. MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, 58638 Iserlohn. www.medikinet.de, www.adhs-infoportal.de**

MEDICE

GEMEINSAM ADHS BEGEGNEN

Kurs	Thema	Klinik
Neugeborenen-Reanimationskurs	Er wird über 8 Stunden als Blockkurs durchgeführt.	**Berlin Friedrichshain** Dr. Karl-Ulrich Schunck und Team **Berlin Neukölln** Dr. Mikosch Wilke Dr. Katharina Timme und Team
Kinderkardiologische Aspekte für den Allgemeinpädiater	1. Herzrhythmusstörungen – Einteilung und Therapie 2. Wissenswertes über Herzschrittmachertherapie und internen Defibrillator 3. Azyanotische Herzfehler – Einteilung und Therapie 4. Zyanotische Herzfehler – Einteilung und Therapie	**Berlin Charité/ Deutsches Herzzentrum** Prof. Dr. Felix Berger und Team
Nephrologie für den Pädiater	1. Anatomie und Physiologie 2. Diagnostische Maßnahmen in der Kindernephrologie 3. Angeborene Fehlbildungen der ableitenden Harnwege und Nieren 4. Harnwegsinfektionen 5. Cystische Nierenerkrankungen 6. Akute und chronische Niereninsuffizienz 7. Glomeruläre und tubuläre Erkrankungen 8. Stoffwechselerkrankungen und Urolithiasis 9. Nierenersatzverfahren inklusive Transplantation	**Berlin Charité** Prof. Dr. Dominik Müller Dr. Caroline Kempf

Jetzt
Service-Materialien kostenlos für Ihre Praxis bestellen.



MOVICOL Junior

Unsere rundum kindgerechten Servicematerialien.
Für alle Kleinen, die nicht groß können.



Broschüre „Elternratgeber“

Bestellen Sie das Servicepaket

bestehend aus
10 x Broschüre „Ernährungspyramide“,
20 x Broschüre „Elternratgeber“,
10 x Broschüre „Stuhlformen-Skalen“



Broschüre „Ernährungspyramide“



Broschüre „Stuhlformen-Skalen“

per E-Mail unter:

fax@sabine-meusel.de

Schnell sein lohnt sich – nur solange der Vorrat reicht!

Oder bestellen Sie auf dem Postweg:

☐ **Ja**, bitte senden Sie mir folgende Materialien kostenlos zu: (Bitte ankreuzen)

☐ 10 Exemplare Broschüre „Ernährungspyramide“
☐ 10 Exemplare Broschüre „Stuhlformen-Skalen“
☐ 20 Exemplare Broschüre „Elternratgeber“

Praxis

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Abschnitt ausgefüllt an:
Norgine GmbH, Im Westpark 14, 35435 Wettenberg, Deutschland

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.
Alle Bilder dienen nur illustrativen Zwecken. Bei den dargestellten Personen handelt es sich um Modelle.

www.movicol.de, Stand 06/2018, DE/MOVJC/0318/0007

NORGINE

Freitag, 29. März 2019
Päd-Ass 2019 Basiswissen

In den Vorträgen Päd-Ass 2019 Basiswissen wird der jeweilige Wissensstand zur Weiterbildungsprüfung Kinder- und Jugendmedizin vermittelt, der in den Fachbereichen von den jeweiligen Referenten als Kernwissen für die Weiterbildungsprüfung zu diesem Bereich angesehen wird. Die Vorträge bestehen meist aus einem 35-minütigen Referat und einer 5-minütigen Diskussionszeit.

Koordination und Moderation:	Dr. Dirk Schnabel Prof. Ronald G. Schmid
09.00 – 09.35 Uhr V1	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man von der Neuropädiatrie wissen?** Prof. Angela M. Kaindl, Berlin Charité
09.40 – 09.50 Uhr	**Begrüßung** Dr. Thomas Fischbach
09.50 – 10.25 Uhr V2	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man von der Nephrologie wissen?** Prof. Dominik Müller, Berlin Charité
10.30 – 11.10 Uhr	**Pause**
Koordination und Moderation:	Prof. Angela M. Kaindl Prof. Ronald G. Schmid
11.10 – 12.50 Uhr V3-V5	**Päd-Ass aktuell:**
11.10 – 11.30 Uhr	**Was muss man zu der Ernährung vom Säuglingsalter bis zum Jugendlichen wissen – Richtlinien?** Prof. Michael Radke, Rostock

	Wo geht der Trend bei der Säuglingsernährung hin?
11.30 – 11.50 Uhr	Statement der Firma Hipp: Dr. Kristin Hagen-Ritzenthaler
11.50 – 12.10 Uhr	Statement der Firma Milupa: Alexandra Rau
12.10 – 12.30 Uhr	Statement der Firma Nestlé: Dr. Mike Poßner
12.30 – 12.50 Uhr	**Podiumsdiskussion „Ernährung von Säuglingen“** Podium: die Vertreter der drei Firmen. Diskussion: Publikum Moderation: Prof. Michael Radke, Rostock
12.50 – 14.00 Uhr	**Pause / Besuch der Industrieausstellung**
Koordination und Moderation:	PD Dr. Frank Jochum Prof. Michael Radke
14.00 – 14.35 Uhr V6	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man vom neuropädiatrischen Notfall wissen?** Prof. Fuat Aksu, Datteln
14.40 – 15.15 Uhr V7	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man von der Kinderpneumologie wissen?** PD Dr. Doris Staab, Charité Berlin
15.20 – 15.55 Uhr V8	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man bei der standardisierten Behandlung von Frühgeborenen unter dem besonderen Aspekt der Beatmung und Ernährung wissen?** PD Dr. Frank Jochum, Berlin Spandau
16.00 – 16.20 Uhr	**Pause / Besuch der Industrieausstellung**
Koordination und Moderation:	Prof. Fuat Aksu Prof. Rainer Rossi
16.20 – 16.55 Uhr V9	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man zum pädiatrischen Notfall und der Reanimation im Kreißsaal wissen?** Dr. Monika Berns, Berlin Charité

17.00 – 17.20 Uhr
V10

Päd-Ass aktuell:
Die Situation des Assistenten an der Klinik, Statement des Assistentensprechers des BVKJ
Dr. med. Sebastian Bartels
Wahl des Assistentensprechers 2019-2021
Prof. Ronald Schmid
Dr. Sebastian Bartels

17.25 – 18.30 Uhr
V11

Päd-Ass aktuell:
Konflikte im Krankenhaus
Neue Wertvorstellungen der Ärzte treffen auf alte Strukturen
Von der Diagnose zur Therapie
Prof. Wolfgang Kölfen, Mönchengladbach

Samstag 30. März 2019
Päd-Ass 2019 Basiswissen

Moderation und Koordination:

Prof. Hermann Girschick
Prof. Ronald G. Schmid

09.00 – 09.35 Uhr
V12

Päd-Ass aktuell:
Was muss man in der Ambulanz und Praxis zur Notfallversorgung wissen?
Was sind die gefährlichen Alarmsignale und wann muss man wie handeln?
Dr. Alexander Rüther, Berlin Vivantes Klinik Friedrichshain

09.40 – 10.15 Uhr
V13

Päd-Ass aktuell:
Was muss man zum Vitamin D zwischen Hype und Wirklichkeit wissen?
Dr. Dirk Schnabel, Charité Berlin

10.20 – 10.55 Uhr
V14

Päd-Ass aktuell:
Was muss man zum Rheuma wissen?
Prof. Kirsten Minden, Charité Berlin

10.55 – 11.25 Uhr

Pause

Moderation und Koordination:	Prof. Volker Stephan PD Dr. Arpad von Moers
11.25 – 12.00 Uhr V15	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man zur Kinderorthopädie-/traumatologie wissen? Skoliose, Fußfehlstellungen und anderes.** PD Dr. Holger Mellerowicz, Berlin-Zehlendorf
12.05 – 12.40 Uhr V16	**Päd-Ass aktuell:** **Was muss man wissen zur Jugendmedizin? Welche Probleme bringen Jugendliche in Praxis und Klinik mit?** Dr. Bernhard Stier, Hamburg
12.45 – 13.20 Uhr V17	**Päd-Ass aktuell:** **Infektionen im Alltag und charakteristische Hautbefunde zur Diagnostik** Prof. Hermann Girschick, Berlin Friedrichshain
13.20 – 14.15 Uhr	**Mittagspause**
14.15 – 15.45 Uhr	**Seminare Block 1**
15.45 – 16.15 Uhr	**Pause**
16.15 – 17.45 Uhr	**Seminare Block 2**

Sonntag, 31. März 2019

09.00 – 10.30 Uhr **Seminarblock 3**

10.30 – 10.45 Uhr **Pause**

Päd-Ass 2019 Basiswissen

Koordination und Moderation: Prof. Thomas Erler
Prof. Ronald G. Schmid

10.45 – 12.00 Uhr
V 18

Televoting-Quiz:
Sonographie des Abdomens und des Urogenitaltraktes mit vielen Bildern für die Weiterbildungsprüfung
Dr. Joachim Schulz, Charité Berlin

12.00 – 13.00 Uhr
V 19

Televoting-Quiz:
Bilder für die Weiterbildungsprüfung
Beurteilung und Differenzierung von Normalbefunden und Pathologie
Dr. Gabriele Hahn, TU Dresden

Stiftung Kind und Jugend

Spenden Sie unter www.stiftung-kind-jugend.de



Die **„Stiftung Kind und Jugend des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V."** unterstützt innovative Projekte, die

- am Bedarf der Kinder- und Jugendarztpraxen orientiert sind,
- praxisnahe, kinder- und jugendmedizinische Themen aufgreifen und
- zur Qualitätssicherung in der ambulanten kinder- und jugendärztlichen Versorgung beitragen.

Die Stiftung verfolgt das Ziel, durch Optimierung der Behandlung von körperlichen und psychischen Störungen die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu verbessern und die Bereitschaft zu Impfungen bei allen Eltern zu fördern.

Bisher geförderte, beispielhafte Projekte:

- ***Präventionsprojekte***
  wie die BLIKK-Studie (Bewältigung-Lernverhalten-Intelligenz-Kompetenz-Kommunikation) zum Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Medien und deren Auswirkungen auf die Entwicklung,
- ***die Begleitung wissenschaftlicher Studien***
  wie die Studie „Repräsentative Befragung zu den Erziehungsmethoden bei Kindern und Jugendlichen" - Vergleich der Einstellungen zur Gewalt gegen Kinder bzw. innerhalb der Erziehungsmethoden mit früheren Untersuchungen,
- ***Projekte, die frühe Bildung aller Kinder unabhängig vom Elternhaus fördern***, wie Theater auf Rezept, weil Bildung und Gesundheit in wechselseitiger Beziehung stehen.

Unterstützen auch Sie durch eine Spende die Aktivitäten der Stiftung oder werden Sie Fördermitglied der Stiftung Ihres Berufsverbands!

Kontakt:
Stiftung Kind und Jugend des BVKJ
Vanessa Lutterodt
Mielenforster Str. 2; 51069 Köln
0221/6890932
stiftung.bvkj@uminfo.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 79 3702 0500 0001 4074 41
BIC: BFSWDE33XXX

Für den Vorstand Dr. Ulrich Kohns

Sonderseminare für Seminarblöcke 1–3 zur Auswahl am Samstag und Sonntag

Die für die Seminarblöcke 1–3 angebotenen Sonderseminare sind unter zwei Aspekten zusammengestellt:

A. Seminare zur Erweiterung des Basiswissens: Päd-Ass – Erweitertes Basiswissen (Nr. 1–14)
In diesen Seminaren wird aufbauend auf die Hauptvorträge zum Basiswissen der verschiedenen pädiatrischen Schwerpunkte und Bereiche eine Erweiterung dieses Basiswissens zum Teil durch die gleichen, zum Teil durch andere, aber unter sich abgestimmte Referenten vorgenommen.

B. Seminare zum Erwerb spezieller Kenntnisse unter der Überschrift: Päd-Ass – Spezielle Kenntnisse (ab Seminar 15)
In diesem Bereich werden Kenntnisse über die Basis und das erweiterte Basiswissen hinaus vermittelt. Die hier vermittelten Kenntnisse entsprechen schon häufig einer gewissen Spezialisierung.

Seminare aus der Rubrik Päd-Ass – Erweitertes Basiswissen und Seminare aus der Rubrik Päd-Ass – Spezielle Kenntnisse können in einer beliebigen Mischung für die Sonderseminarblöcke 1–3 am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag ausgewählt werden. Voraussetzung ist, dass das Seminar im gewählten Block angeboten wird. Die Aufnahme in die Sonderseminare erfolgt nach Anmeldungseingang. Die Erweiterung des Angebots ist nur beschränkt möglich, so dass im Regelfall bei Ausbuchung auf andere Seminare ausgewichen werden muss.

A. Päd-Ass – Erweitertes Basiswissen

Die Seminardauer beträgt 90 Minuten (Teilnehmerzahl 30)

Seminar 1
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Hämatologie in der Kinder- und Jugendmedizin wissen?
Prof. Lothar Schweigerer, Berlin-Buch

Seminar 2
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Kinderurologie wissen?
CÄ Dr. Petra Degenhardt, Kinderchirurgie Potsdam

Seminar 3
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Kinderpneumologie wissen?
PD Dr. Michael Barker, Klinikum Emil von Behring Berlin-Zehlendorf

Seminar 4
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Gastroenterologie wissen?
Dr. Sebastian Müller, Charité Berlin

Seminar 5
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Häufiges und Seltenes in der Neuropädiatrie –
Wissenswertes für die Facharztprüfung
Dr. Mona Dreesmann, SPZ Potsdam

Seminar 6
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Kindernephrologie wissen?
Prof. Dominik Müller, Charité Berlin

Seminar 7
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Kinderendokrinologie wissen?
Dr. Heiko Krude, Charité Berlin

Seminar 8
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Onkologie wissen?
PD Dr. Arend von Stackelberg, Charité Berlin

Seminar 9
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Drei Schwerpunkte aus der Neonatologie:
Asphyxie und Hypothermie, Infektionen, Krampfanfälle
Dr. David Szekessy, Potsdam

Seminar 10
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Reanimationstraining
Dr. Anja Schmidt und Dr. Thomas Stöhring,
Berlin Sana Klinikum Lichtenberg

Seminar 11
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Stoffwechselerkrankungen
Dr. Natalie Weinhold, Charité Berlin

Seminar 12
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich aus der Kinderdermatologie wissen?
Prof. Ulrike Blume-Peytavi, Charité Berlin

Seminar 13
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Die Ernährung vom Neugeborenen- bis zum Kindesalter,
was ist zu beachten, was sollte man wissen?
Prof. Michael Radke, Potsdam

Seminar 14
Päd.-Ass – Erweitertes Basiswissen zur Weiterbildungsprüfung
Was muss ich von der Kinderkardiologie wissen?
Dr. Axel Moysich, Berlin

B. Päd-Ass – Spezielle Kenntnisse

Seminare zur Vermittlung spezieller Kenntnisse aus Klinik und Praxis – 25 Personen
Diese Seminare finden entweder in einem 90 oder in einem 2 x 90 Minutenseminar statt.

Seminar 15

Anfälle im Kindesalter und ihre Differentialdiagnose
Vom Symptom zur Diagnose
Am Beispiel von Videodemonstrationen von Anfällen wird die Einordnung und die Grundlage des vorliegenden Anfalles diskutiert und definiert.
(90 Minuten)
Prof. Fuat Aksu, Datteln

Seminar 16

Entwicklungsdiagnostik vom Säugling bis zum Jugendlichen
Testverfahren und Untersuchungsmethoden, Umsetzung des GBA-Beschlusses/MÜFED, Bayley, BUEVA, BUEGA/IVAN-Konzept.
Praktische Testung eines Säuglings mit der Entwicklungsdiagnostik und eines Kleinkindes mit der BUEVA.
(Doppelseminar, 2 x 90 = 180 Minuten)
Prof. Ronald G. Schmid und Dr. Astrid Hauptmann, Altötting

Seminar 17

Harnwegsinfektionen
Diagnostik und Therapie von Harnwegsinfektionen – Risikofaktoren – abhängiges Vorgehen
(90 Minuten)
Prof. Rainer Rossi, Berlin Neukölln

Seminar 18

Diagnostik und Therapie bei Nahrungsmittelunverträglichkeit
Einführung in die Problematik der Diagnostik bei Unverträglichkeitsreaktionen auf Nahrungsmittel
(90 Minuten)
Dr. Antonio Pizzulli, Berlin

Seminar 19

Kinder- und Jugendpsychiatrie für den Pädiater
Welche Diagnosen der Kinder- und Jugendpsychiatrie muss der Kinder- und Jugendmediziner erkennen und was muss er veranlassen?
(90 Minuten)
Dr. Stephan Anis Towfigh, Potsdam

16. Assistentenkongress

Weiterbildungsveranstaltung des Berufsverbandes
der Kinder- und Jugendärzte e. V.

28.–31.03.2019 in Berlin

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Ronald G. Schmid, Altötting

Veranstaltungsort: Charite Campus Virchow-Klinikum
Audimax Lehrgebäude, Forum 3,
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e. V.
Mielenforster Str. 2
51069 Köln

Fax: 0221 / 6 89 09-78

(Bitte ***für jeden Teilnehmer ein separates Formular*** verwenden. In Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen.)

Anmeldung

Titel

Name

Vorname

Klinik/Institut (wenn zur Adresse gehörend)

Straße

PLZ/Ort

Telefon mobil

Telefax

E-Mail

❑ Bitte senden Sie mir den kostenlosen Newsletter des BVKJ für Assistenten zu.

❑ in Weiterbildung seit _____ Jahren ❑ Klinik ❑ Praxis

❑ vorraussichtlicher Abschluss der Weiterbildung _____

❑ abgeschlossene Weiterbildung seit _____

❑ im Studium

❑ Niederlassung seit _____ / geplant ab _____

❑ im ÖGD tätig

❑ Mitglied im Marburger Bund

Kongress-Anmeldung

❑ ***Mitglied*** des BVKJ

❑ Teilnahme am Donnerstag, 28.03.2019 95,– €

❑ Teilnahme Freitag, 29.03.2019 bis Sonntag, 31.03.2019 310,– €

❑ ***Nichtmitglied*** des BVKJ
(Assistenten in Weiterbildung sind im BVKJ beitragsfrei Mitglied)

❑ Teilnahme am Donnerstag, 28.03.2019 190,– €

❑ Teilnahme Freitag, 29.03.2019 bis Sonntag, 31.03.2019 520,– €

❑ Pädiater ❑ Sonstiges _____ Teilnahme ❑ Do. ❑ Fr. ❑ Sa. ❑ So.

❑ Ich nehme am Donnerstag, 28.03.2019 an folgendem Klinikkurs teil: _____ in _____

Alternativ: _____ in _____

❑ Ich nehme Fr. bis So. teil und bitte um Buchung der folgenden Seminare:

Alternativ:

Die Seminare 16, 22, 36 und 38 beanspruchen 2 x 90 Minuten!

Rahmenprogramm:

❑ An der Rallye am Freitag, 29.03.2019, nehme ich teil
❑ mit 1 Begleitperson (10,– €)

❑ An der Abendveranstaltung am Samstag, 30.03.2019, nehme ich teil
❑ mit 1 Begleitperson (40,– €)

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Adresse an Dritte (z. B. Kongressveranstalter, LÄK) weitergegeben wird.

ja ❑ nein ❑

Anmeldeschluss ist am 22.03.2019. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch BVKJ möglich!

Hiermit erkläre ich meine verbindliche und kostenpflichtige Anmeldung.

Ort, Datum Stempel, Unterschrift

Seminar 20

Einführung in die EEG-Diagnostik für Anfänger
Bestimmung von Grundaktivität, pathologischen Graphoelementen, Asymmetrie für den Einsteiger
(90 Minuten)
Nicola Esser und Dr. Viola Antonia Roggenkamp, Berlin Lichtenberg

Seminar 21

Praktische Therapie des Diabetes bei Kindern und Jugendlichen
Wie manage ich eine Ketoazidose? Wie führe ich eine initiale und kontinuierliche Insulineinstellung durch? Was sind Anwendungsgebiete von Insulinpumpe, Glukosesensoren und Flash-Glukosemonitoring?
(90 Minuten)
Prof. Klemens Raile, Charité Berlin

Seminar 22

Die praktische Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen (U2 – U9 und J1)
Eine Information aus der täglichen Arbeit des Kinder- und Jugendarztes – Was ist zu beachten, wo sind die Probleme?
(Doppelseminar, 2 x 90 = 180 Minuten)
Dr. Hubert Schmid, Pfarrkirchen

Seminar 23

Spannendes aus dem Praxisalltag
Was erwartet mich und wie kann ich mich auf die vielfältigen Aufgaben als niedergelassener Kinder- und Jugendarzt vorbereiten? Hindernisse – Alltägliches – Highlights
(90 Minuten)
Dr. Steffen Lüder, Berlin

Seminar 24

Kinderschutzambulanz
Früherkennung von Misshandlungen
(90 Minuten)
Oliver Berthold, DRK Berlin

Seminar 25

Verbrennungen und Verbrühungen im Kindesalter
(90 Minuten)
Dr. Bernd Hartmann, Unfallkrankenhaus Berlin

Seminar 26

Welche besonderen Kenntnisse benötigt man in der Jugendmedizin?
Diagnostik und Therapie der Erkrankungen bei Jugendlichen und Heranwachsenden
(90 Minuten)
Dr. Bernhard Stier, Hamburg

Seminar 27

Hepatologie von A–Z
Was muss der Kinder- und Jugendarzt von der Hepatologie wissen?
(90 Minuten)
Dr. Stephan Henning, Charité Berlin

Seminar 28

Die neuropädiatrische Untersuchung für den Kinder- und Jugendarzt in Weiterbildung
Die wichtigsten neuropädiatrisch-diagnostischen Methoden werden theoretisch dargestellt und teilweise praktisch demonstriert
(90 Minuten)
Dr. Christiane Wagner, Berlin Sana Klinikum Lichtenberg

Seminar 29

Sonderseminar Radiologie
In diesem Seminar werden Röntgenbilder aus dem pädiatrischen Alltag gezeigt. Die Aufgabe ist es, im Kurs den Befund zu erstellen und eine diagnostische Einordnung vorzunehmen.
(90 Minuten)
Dr. Gabriele Hahn, Dresden

Seminar 30

Das ABC der Wundversorgung
(90 Minuten)
Prof. Bernd Tillig, Berlin Neukölln

Seminar 31

Pädiatrische Rheumatologie
(90 Minuten)
PD Dr. Tilmann Kallinich, Charité Berlin

Seminar 32

Die Säuglingsernährung – Was muss man wissen?
Der Standardernährungsplan, Probiotika, Fruktose-/Laktoseintoleranz Kuhmilchunverträglichkeit, Frühgeborenenernährung Was gilt heute noch zum Thema Allergie in der Ernährung?
(90 Minuten)
Dr. Antonio Pizzulli, Berlin

Seminar 33

Bauchschmerzdiagnostik
Der Bauchschmerz – Diagnostik, Differentialdiagnostik und therapeutische Rückschlüsse
(90 Minuten)
Prof. Michael Radke, Potsdam

Seminar 34

Sonographie des Abdomens
In diesem Seminar wird der Ablauf einer standardisierten Untersuchung des Abdomens, der Nieren und Harnwege erläutert. Ein Schwerpunkt wird auf die Beurteilung der häufigsten abdominellen Raumforderungen von Kindern gelegt, um auch KollegInnen ohne kinderonkologische Vorerfahrung diesbezüglich mehr diagnostische Sicherheit zu vermitteln. *(90 Minuten)*
Dr. Joachim Schulz, Charité Berlin

Seminar 35

„Tatort Haut“
Von der gezielten Anamnese zur Diagnose
(90 Minuten)
Dr. Beate Radke, Potsdam

Seminar 36

Basisdiagnostik bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen
Welche basisdiagnostischen Testverfahren eignen sich zur Feststellung von psychoemotionalen-sozialen Störungen sowie Entwicklungsstörungen zur diagnostischen Einordnung? Welche dieser Verfahren sind zur Einleitung therapeutischer Maßnahmen erforderlich? *(Doppelseminar 2 x 90 Minuten = 180 Minuten)*
Dr. Ute Mendes, Berlin Friedrichshain und
Dr. Hedwig Freitag, Bernau b. Berlin

Seminar 37

Kinderchirurgische Erkrankungen des Abdomens
Die klassischen akuten und chronischen, zu operativen Konsequenzen führenden, Erkrankungen des Abdomens im Kindes- und Jugendalter diagnostisch und therapeutisch dargestellt.
(90 Minuten)
Prof. Karin Rothe, Charité Berlin

Seminar 38

Die Beatmung Früh- und Neugeborener
Ein Training in Frage und Antwort
(Doppelseminar 2 x 90 Minuten = 180 Minuten)
Bernhard Kosak, Potsdam

Seminar 39

Fieber und Fiebersyndrome
(90 Minuten)
Prof. Hermann Girschick, Berlin Friedrichshain

Seminar 40

Schmerzbehandlung
Die Behandlung von akuten und subakuten Schmerzzuständen in den verschiedenen Versorgungsstufen von ambulant bis stationär und in den verschiedenen Intensitätsebenen von leichten Schmerzen bis zu schweren Schmerzen. Darstellung des Stufenprogrammes.
(90 Minuten)
Prof. Thomas Erler, Potsdam

Der neue BVKJ-Onlineshop

bvkj . Service GmbH

Seit Anfang 2016 gibt es den BVKJ-Online Shop der BVKJ-Service GmbH.
Neben unserem Infomaterial bieten wir Mitgliedern des BVKJ exklusiv eine Reihe von Produkten für den Praxisalltag an. Bei unserer Auswahl der Produkte achten wir auf Qualität, Nachhaltigkeit und die Arbeitsbedingungen in den Herkunftsländern.



Geräte

Melden Sie sich einfach auf **www.bvkj-shop.de** mit Ihrer Mitgliedsnummer an und stöbern Sie bei uns im Shop. Für Ihre Praxis bieten wir Produkte in den folgenden Bereichen an:



Literatur

- Infomaterial
- Literatur
- Geräte
- Entwicklungsdiagnostik
- Wartezimmerausstattung
- Direct to Patient



Praxisausstattung



Entwicklungsdiagnostik

Bei einer Bestellung können Sie bequem per PayPal oder wie gewohnt per Vorkasse bezahlen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Onlineeinkauf.

Ihr Team der BVKJ-Service GmbH



Wartezimmer-ausstattung



Direct to patient



Freitag, 29. März 2019

19.30 – 21.00 Uhr **Stadtrallye durch Berlin**

Station 1 **Brandenburger Tor**
Das Brandenburger Tor auf dem Pariser Platz gilt nicht nur als eines der wichtigsten Wahrzeichen Berlins, hier stehen Sie zugleich in Berlins „guter Stube", einem der hübschesten Plätze der Hauptstadt. Hier erfahren Sie, weshalb das Brandenburger Tor das Symbol für die Deutsche Einheit ist. Und wissen Sie, in welche Richtung die Quadriga zeigt?

Station 2 **Checkpoint Charlie**
Hören Sie Geschichten von dem bekanntesten Berliner Grenzübergang durch die Berliner Mauer zwischen 1961 und 1990 und erfahren mehr von der Zeit als Checkpoint Charlie den sowjetischen mit dem US-amerikanischen Sektor verband.

Station 3 **Deutscher Reichstag**
Erfahren Sie mehr über die Geschichte und die Architektur des Reichstagsgebäudes. Erhalten Sie Informationen zu der bewegten Geschichte dieses Gebäudes und den Wandel eines Hauses, in dem seit 1999 der Deutsche Bundestag tagt.

Station 4 **Synagoge Berlin**
Die Neue Synagoge im Bezirk Mitte ist ein Gebäude von herausragender Bedeutung für die Geschichte der jüdischen Bevölkerung der Stadt und ein wichtiges Baudenkmal für Berlin. Erfahren Sie mehr über die Vergangenheit und die Historie dieses Denkmal.

Darüber hinaus bekommen Sie Hinweise für die Gastronomie in Berlin und können sich eine Bleibe für den Rest des Abends auf diesem Wege suchen.

Die 4 Stationen sind in separatem Rallyeplan gekennzeichnet.

Kostenbeitrag: Für Begleitpersonen je Teilnehmer: 10,– Euro

Samstag, 30. März 2019

Ab 19.30 – ca. 23.30 Uhr **Abendveranstaltung** im Restaurant Nolle



„im Stil der 20er Jahre“
Mit Abendessen, Live-Musik und Tanz
zu lateinamerikanischer Musik (Los Chiccos).

Georgenstraße, S-Bahnbogen 203
10117 Berlin
(direkt im bzw. unter dem Bahnhof Friedrichstr.)

Kostenbeitrag: Für 1 Begleitperson 40,– Euro;
Eintritt für Kongressteilnehmer bereits in der Kongressgebühr enthalten.

Der BVKJ e. V. hält für seine Mitglieder zahlreiches Material zu den unterschiedlichsten Themen wie z. B. Honorar, Fortbildung, Plakate, div. Zeitschriften/Flyer vor. Eine Übersicht und das Bestellformular finden Sie immer aktuell auf der BVKJ-Homepage www.bvkj.de.
Nehmen Sie sich die Zeit und stöbern Sie einmal unter www.bvkj.de, welche Informationen es z. B. für: „Pädinform“ (dem Intranet für Pädiater) oder „Praxisfieber-Online (dem Intranet für Ihre MFA), zur „Betriebssicherheit“, der Stiftung Kind & Jugend des BVKJ, der BVKJ Service GmbH und der vielfältigen Fortbildungsangebote des BVKJ e. V. gibt!

Ihr bvkj.
Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.

Anmeldung und Information/ Veranstalter:

bvkj.

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V.
Mielenforster Str. 2, 51069 Köln
Tel.: (0221) 6 89 09-26 (bevorzugt vormittags)
Fax: (0221) 6 89 09-78
e-mail: bvkj.kongress@uminfo.de
Programm und Anmeldung auch unter: www.bvkj.de
Anmeldeschluss ist am 22.03.2019

Teilnehmergebühr:

Die Kongressgebühr beträgt für die Teilnahme am

Donnerstag, 28.03.2019:
€ 95,– für Mitglieder im BVKJ e. V.
€ 190,– für Nichtmitglieder im BVKJ e. V.

Freitag, 29.03.2019 bis Sonntag 31.03.2019:
€ 310,– für Mitglieder im BVKJ e. V.
€ 520,– für Nichtmitglieder im BVKJ e. V.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular möglichst umgehend an. Die Reservierung der Seminare erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldungen. Geben Sie bitte unbedingt alternativ Seminarwünsche an! Ein Anspruch auf einen Seminarplatz besteht nur, wenn die Teilnehmergebühr bezahlt wurde. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Zahlung/Überweisung:

Überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag – unbedingt mit Angabe der Rechnungsnummer – nach Erhalt unserer schriftlichen Bestätigung auf das Sonderkonto „Fortbildung" des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Köln eG.
BIC: DAAEDEDD
IBAN: DE82 3006 0601 0201 2737 79

Allgemeine Hinweise

Abmeldung:

Im Falle einer Abmeldung **vor** Kongressbeginn stellen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% des Gesamtbetrages und bei Abmeldung **nach** Kongressbeginn die volle Teilnehmergebühr in Rechnung.

Anreise:

Siehe separate Anreisebeschreibung auf Seite 40.

Ausstellerinfo/ Kongressorganisation:



Mengstr. 16, 23552 Lübeck
Tel.: (0451) 70 31-201
Fax: (0451) 70 31-214
e-mail: kongresse@schmidt-roemhild.com

Fachausstellung:

Im Foyer des Audimax, Charité Campus Virchow-Klinikum, Forum 3, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, findet am Freitag, 29.03.2019, eine Ausstellung der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie statt, mit deren Besuch Sie den ausstellenden Firmen für ihre Teilnahme und Unterstützung der Veranstaltung danken. Wir bitten um intensiven Besuch der Ausstellung. Ein aktuelles Ausstellerverzeichnis erhalten Sie vor Ort.

Ausstellungszeit:
Freitag: 29.03.2019, 8.00 – 16.30 Uhr

Fotografieren:

Das Fotografieren und Telefonieren während der Vorträge und das Filmen und Aufnehmen von Vorträgen ist nicht gestattet! **Die während des Kongresses vom Kongressorganisator** gemachten Fotos werden nach Kongress auf unserer Homepage veröffentlicht (http://bvkj.de).

Hinweis:

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstaltungshauses verbieten das Mitbringen von Hunden.
Wir bitten um Verständnis und um entsprechende Beachtung.

Mittagessen:

Am Freitag, 29.03., und Samstag, 30.03., bieten wir Ihnen einen kleinen Mittagsimbiss an.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

Donnerstag, 28.03.2019:
in Ihrer je nach Kurs gewählten Klinik im Raum Berlin

Freitag, 29.03.2019 – Sonntag, 31.03.2019:
Charité Campus Virchow-Klinikum, Audimax Lehrgebäude,
Forum 3, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Tagungsbüro:
Mobil: 0172-8919526

Öffnungszeiten:
Freitag: 29.03.2019, 08.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 30.03.2019, 08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 31.03.2019, 08.30 – 13.30 Uhr

Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Ronald G. Schmid, Altötting

Wahrung der Unabhängigkeit:

Alle Referenten sowie die wissenschaftliche Leitung des Kongresses haben sich verpflichtet, die Vorgaben aus den Bestimmungen zur „Wahrung der ärztlichen Unabhängigkeit bei der Zusammenarbeit mit Dritten“ § 30 der Berufsordnung in der aktuellen Version zu erfüllen. (www.bundesaerztekammer.de)
Die Inhalte der Veranstaltung sind produkt- und dienstleistungsneutral. Mögliche Interessenskonflikte der Referenten werden zu Veranstaltungsbeginn den Teilnehmern offengelegt.

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der ÄK Berlin angemeldet. Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber für die Registrierung mit. Hinweis: Das Einkleben der Barcodes oder Unterschreiben der Teilnehmerlisten ist mindestens 1 mal pro Kongresstag erforderlich. Nähere Infos erhalten Sie im Tagungsbüro.

Gesamtherstellung Programmheft:

Verlag Schmidt-Römhild
Mengstr. 16, 23552 Lübeck
Tel.: (0451) 70 31-01
e-mail: kongresse@schmidt-roemhild.com

Änderungen vorbehalten!

Sponsoren

Die Veranstaltung wird von einigen Unternehmen freundlich unterstützt. Zu Beginn der Tagung erhalten Sie eine Übersicht über Aussteller und Sponsoren.

Hinweis

Der BVKJ e. V. beachtet die Vorgaben des § 20 Abs. 5 S. 3, FSA-Kodex und bietet den Kongressteilnehmern, Referenten und Firmen volle Transparenz! Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie die volle Einsicht in die finanziellen Beteiligungen der am Kodex beteiligten Firmen nehmen möchten.
Ihr BVKJ Fortbildungsteam.

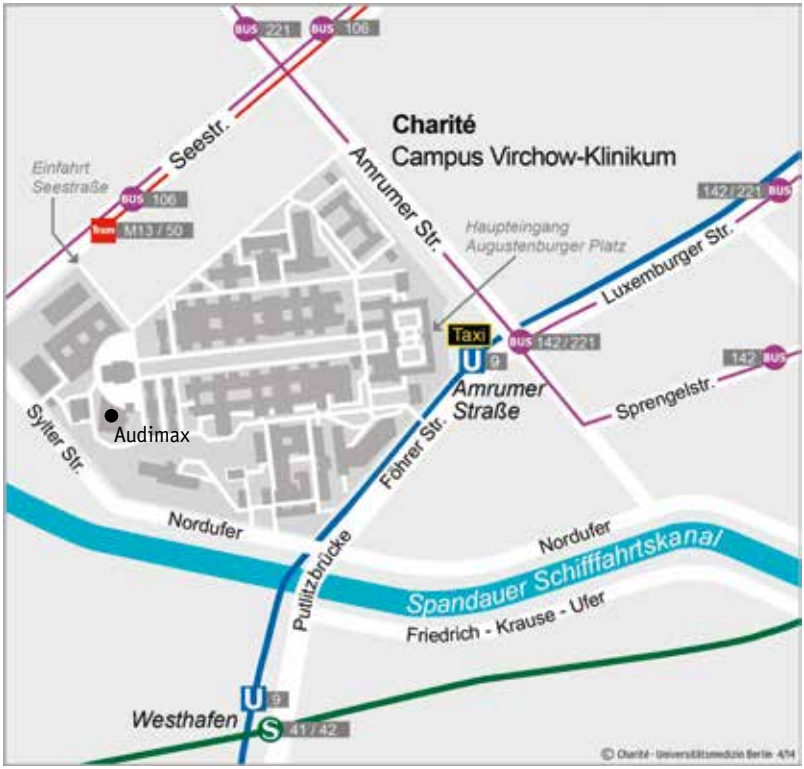
Veranstaltungsort Charité Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin-Wedding
Lehrgebäude, Forum 3, Audimax

Sie erreichen den Campus Virchow-Klinikum:

Eingang A (Augustenburger Platz): U9 bis Amrumer Straße, ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Hörsaal

Eingang B (Seestraße): Tram M13 und 50 bzw. Bus 106 bis Endstation Virchow-Klinikum, Vom Eingang Seestraße kommend, am Pförtner vorbei auf der Weststraße bleibend, nach dem Forum 1 nach rechts gehend, dann erreichen Sie das Forum 3 nach ca. 50m (ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Hörsaal)

Parkhaus am Eingang Seestraße, durchgehend geöffnet



Nähere Informationen zum öffentlichen Nahverkehr in Berlin (u. a. individuelle Fahrpläne, Preise und eine Übersicht über das Berliner Verkehrsnetz) finden Sie unter http://www. bvg.de.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte kopieren, ausfüllen und an (0221) 68 909 78 faxen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V.:

Name: Titel:

Vorname: Geb.-Tag:

Anschrift:

❑ Klinik ❑ Praxis ❑ Gesundheitsamt/Behörde Sonstiges _____

Gebietsbezeichnung:

Mail-Adresse: Tel.:

Datum/Ort:

Unterschrift:

Unser Verbandsorgan „Kinder- und Jugendarzt“ erscheint monatlich und ist im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Ferner können unsere Mitglieder auf ein umfangreiches Serviceangebot zurückgreifen.

Nach Erhalt der Beitrittserklärung oder auf Wunsch vorab übersenden wir Ihnen die ausführlichen Mitgliedsunterlagen.

Jahresbeitrag

Stand bei Drucklegung 09/2018

Assistenzärzte im 1. Weiterbildungsjahr: **– beitragsfrei –**

Assistenzärzte ab dem 2. Weiterbildungsjahr 30,– Euro

Referenten

Prof. Dr. med. Fuat **Aksu**	Ehem. Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln Körtlingstr. 7, 45711 Datteln
PD Dr. med. Michael **Barker**	Helios Klinikum Emil von Behring Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin
Dr. med. Sebastian **Bartels**	Kinderklinik Kemperhof Koblenz Koblenzer Str. 115-155, 56073 Koblenz
Prof. Dr. med. Felix **Berger**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Kardiologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Monika **Berns**	Charité Universitätsmedizin Berlin Klinik für Neonatologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Oliver **Berthold**	DRK Klinik Berlin Westend, Medzinische Kinderschutzhotline KinderSchutzAmbulanz, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Prof. Dr. med. Kirsten **Beyer**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie und Immunologie mit Intensivmedizin Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Petra **Bittigau**	Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Neurologie und Sozialpädiatrisches Zentrum, Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow-Klinikum Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Univ.-Prof. Dr. med. Ulrike **Blume-Peytavi**	Charité - Universitätsmedizin Berlin Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Dr. med. Sebastian **Buttenberg**	Sana Klinikum Berlin Lichtenberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fanningerstr. 32, 10365 Berlin

Referenten

Dr. med. Petra **Degenhardt**	Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH Klinik für Kinderchirurgie Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam
Dr. med. Mona **Dreesmann**	Klinikum Westbrandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
Prof. Dr. med. Thomas **Erler**	Klinikum Westbrandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
Nicola **Esser**	Sana Klinikum Lichtenberg Sozialpädiatrisches Zentrum Fanninger Str. 32, 10365 Berlin
Dr. med. Phillip **Fernow**	Sana Klinikum Berlin Lichtenberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
Dr. med. Thomas **Fischbach**	Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. Mielenforster Str. 2, 51069 Köln
Dr. med. Hedwig **Freitag**	Epilepsieklinik Tabor Ladeburger Str. 15, 16321 Bernau
Prof. Dr. med. Hermann **Girschick**	Vivantes Klinikum im Friedrichshain Kinder- und Jugendmedizin Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Dr. med. Klaus **Goldhahn**	DRK Kliniken Berlin Westend Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Dr. med. Alexander **Gratopp**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Referenten

Dr. Kristin **Hagen-Ritzenthaler**	HIPP-Werk Georg Hipp OHG Abteilung Forschung und Entwicklung Georg-Hipp-Str. 7, 85276 Pfaffenhofen
Dr. med. Gabriele **Hahn**	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, TU Dresden Klinik und Poliklinik für radiologische Diagnostik Bereich Kinderradiologie Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Dr. med. Bernd **Hartmann**	Unfallkrankenhaus Berlin Zentrum für Schwerbrandverletzte mit plastischer Chirurgie Warener Str. 7, 12683 Berlin
Dr. med. Astrid **Hauptmann**	Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Vinzenz-v.-Paul-Str. 14, 84503 Altötting
Dr. med. Stephan **Henning**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Christoph **Hertzberg**	Vivantes Klinikum Neukölln Kinder- und Jugendmedizin Rudower Str. 48 12351 Berlin
PD Dr. med. Frank **Jochum**	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Stadtrandstr. 555, 13589 Berlin
Prof. Dr. med. Angela M. **Kaindl**	Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Neurologie und Sozialpädiatrisches Zentrum Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow-Klinikum Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
PD Dr. med. Tilmann **Kallinich**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Sozialpädiatrisches Zentrum Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Caroline **Kempf**	Charité – Universitätsmedizin Berlin Kindernephrologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Referenten

Prof. Dr. med. Wolfgang **Kölfen**	Städt. Kliniken Mönchengladbach GmbH Elisabeth-Krankenhaus Rheydt Hubertusstr. 100, 41239 Mönchengladbach
Dr. med. Bernhard **Kosak**	Klinikum Westbrandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
Prof. Dr. med. Heiko **Krude**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Berliner Centrum für Seltene Erkrankungen Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Prof. Dr. med. Susanne **Lau**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie mit Intensivmedizin Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Steffen **Lüder**	Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Prerower Platz 4, 13051 Berlin
Dr. med. Yvonne-Christin **Luther**	Klinikum Westbrandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
PD Dr. med. Holger **Mellerowicz**	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH, Stiftung Oskar-Helene-Heim Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin
Dr. med. Ute **Mendes**	SPZ im Vivantes Klinikum im Friedrichshain Kinder- und Jugendmedizin Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Dr. med. Lars **Meyer-Dobkowitz**	Klinikum Westbrandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
Prof. Dr. med. Kirsten **Minden**	Charité - Universitätsmedizin Berlin Klinik m. S. Rheumatologie u. Immunologie, Sozialpädiatrisches Zentrum Abtl. Interdisziplinär Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Referenten

Dr. med. Axel **Moysich**	Schwerpunktpraxis Kinderkardiologie Eldenaer Str. 44, 10247 Berlin
Prof. Dr. med. Dominik **Müller**	Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow Klinikum Klinik für Pädiatrie m. S. Gastroenterologie, Nephrologie u. Stoffwechselmedizin Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Sebastian **Müller**	Charité, Abtl. Gastroenterologie Augustenburger Platz 1, Berlin
Dr. med. Axel **Panzer**	DRK Kliniken Berlin Westend, Epilepsiezentrum/Neuropädiatrie Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Dr. med. Silke **Pfützenreuter**	Sana Klinkum Berlin Lichtenberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
Dr. med. Antonio **Pizzulli**	Schwerpunktpraxis für Kinderpneumologie und Kinderallergologie Auguste-Viktoria-Allee 21, 13403 Berlin
Dr. med. Mike **Poßner**	Nestlé Nutrition GmbH Lyoner Str. 23, 60523 Frankfurt
Dr. med. Beate **Radke**	Hautarztpraxis „Am Holländischen Viertel“ Kurfürstenstr. 19, 14467 Potsdam
Prof. Dr. med. Michael **Radke**	Universitäts-Kinder- und Jugendklinik, Universitätsmedizin Rostock Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock
Prof. Dr. med. Klemens **Raile**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie m. S. Endokrinologie u. Diabetologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Alexandra **Rau**	Milupa Nutricia GmbH Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt am Main

Dr. med. Viola Antonia **Roggenkamp**	Sana Klinikum Lichtenberg Sozialpädiatrisches Zentrum Fanninger Str. 32, 10365 Berlin
Prof. Dr. med. Rainer **Rossi**	Vivantes Klinikum Neukölln, Kinder- und Jugendmedizin Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Prof. Dr. med. Karin **Rothe**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK, Klinik für Kinderchirurgie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Alexander **Rüther**	Vivantes Klinikum im Friedrichshain Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Prof. Dr. med. Ronald G. **Schmid**	Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Vinzenz-von-Paul-Str. 14, 84503 Altötting
Dr. med. Hubert **Schmid**	Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Stadtplatz 17, 84347 Pfarrkirchen
Dr. med. Anja **Schmidt**	Sana Klinikum Lichtenberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fanninger Str. 32, 10365 Berlin
Dr. med. Dirk **Schnabel**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Sozialpädiatrisches Zentrum Abt. Interdisziplinär Päd. Endokrinologie und Diabetologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Joachim **Schulz**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Karl-Ulrich **Schunck**	Vivantes Klinikum im Friedrichshain Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Referenten

Prof. Dr. med. Lothar **Schweigerer**	HELIOS Kliniken Berlin Buch Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Schwanebecker-Chaussee 50, 13125 Berlin
PD Dr. med. Doris **Staab**	Charité - Universitätsmedizin Berlin Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie und Immunologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Prof. Dr. med. Volker **Stephan**	Sana Klinikum Berlin Lichtenberg Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
Dr. med. Bernhard **Stier**	Willhöden 68 22587 Hamburg
Dr. med. Thomas **Stöhring**	Sana Klinikum Lichtenberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fanninger Str. 32, 10365 Berlin
Dr. med. David P. **Szekessy**	Klinikum Westbrandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Abtl. Neonatologie Charlottenstr. 74, 14467 Potsdam
Dr. med. Manuela **Theophil**	DRK Kliniken Berlin Westend Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Prof. Dr. med. Bernd **Tillig**	Vivantes Klinikum Neukölln Kinderchirurgie Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Dr. med. Katharina **Timme**	Vivantes Klinikum Neukölln Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Rudower Str. 48, 12351 Berlin

Referenten

Dr. med. Stephan Anis **Towfigh**	Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Charlottenstr. 72, 14467 Potsdam
PD Dr. med. Arpad **von Moers**	DRK Kliniken Berlin-Westend Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Spanndauer Damm 130, 14050 Berlin
PD Dr. med. Arend **von Stackelberg**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Christiane **Wagner**	Sana Klinikum Lichtenberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
Dr. med. Natalie **Weinhold**	Charité - Universitätsmedizin Berlin, CVK Klinik für Pädiatrie, SPZ, Leitung Pädiatrische Stoffwechselmedizin Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Rita **Wickmann**	Vivantes Klinikum im Friedrichshain Kinder- und Jugendmedizin Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Dr. med. Mikosch **Wilke**	Vivantes Klinikum Neukölln Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Rudower Str. 48, 12351 Berlin

Weitere überregionale Kongresse des bvkj. mit praxisrelevanten Seminaren:

24. – 26.05.2019	**25. Kongress für Jugendmedizin in Weimar**
14. – 16.06.2019	**49. Kinder- und Jugendärztetag in Berlin**
10. – 13.10.2019	**47. Herbst-Seminar-Kongress in Bad Orb**

Die jeweiligen ausführlichen Programminformationen können Sie unter unserer Internetadresse www.bvkj.de/kongresse/ abrufen oder in der Geschäftsstelle des BVKJ:

bvkj.
Mielenforster Str. 2
51069 Köln
Tel.: (0221) 6 89 09-26
oder per Mail
bvkj.kongress@uminfo.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Offizieller Partner der

BVKJ . Service GmbH



SICHERHEIT NACH MASS.

Als Partner des BVKJ – Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. – bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Versicherungen zu besonders günstigen Konditionen.

Nutzen Sie unser Wissen und unsere Erfahrung. Profitieren Sie von der langjährigen Zusammenarbeit mit dem BVKJ.

Service-Hotline (02 21) 689 09 21 · www.assekuranz-ag.lu

assekuranz ag
Aktiengesellschaft
Internationale Versicherungsmakler

Stoppen Sie Pseudokrupp:
Schnell, effektiv und kindgerecht!



Rectodelt® 100 –
das Notfall-Zäpfchen:

- **Rasche Schleimhaut abschwellende Wirkung**
- **Sehr gute Verträglichkeit**
- **Hohe Sicherheit**
- **Einfache, kindgerechte Anwendung**



Rectodelt® 100. Wirkstoff: Prednison. **Zusammensetzung:** 1 Zäpfchen enthält: 100 mg Prednison. Sonst. Best.: Hartfett. **Anwendungsgebiete:** Bei Kindern zur Akutbehandlung von Pseudokrupp, Krupp, spastischer Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Prednison oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei Anwendung im Rahmen der Akutbehandlung sonst keine Gegenanzeigen bekannt. Schwangerschaft: Strenge Indikationsstellung, da keine hinreichenden Daten vorliegen. Prednison tritt in die Muttermilch über; bei Anwendung höherer Dosen oder langfristiger Anwendung abstillen. Die Anwendung kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen, die Anwendung als Dopingmittel zu einer Gefährdung der Gesundheit führen. **Nebenwirkungen:** Außer der Möglichkeit der Überempfindlichkeit gegen Rectodelt 100 sind im Rahmen der Akutbehandlung keine Nebenwirkungen zu erwarten. Bei Gabe über einen längeren Zeitraum kann es zu den für Nebennierenrindenhormone typischen unerwünschten Wirkungen (Zeichen eines Cushing-Syndroms) kommen, die in unterschiedlicher Ausprägung zu erwarten sind, wie: Vollmondgesicht, Stammfettsucht, Ausbildung von Gewebewassersucht, Wachstumshemmung bei Kindern, Störungen der Sexualhormonsekretion, Hautveränderungen, Muskelschwäche, Knochenschwund, psychische Veränderungen, Blutdruckanstieg, Blutbildveränderungen. Außerdem können auftreten: Magenbeschwerden, Bauchspeicheldrüsenerkrankung, erhöhte Gefäßbrüchigkeit, Erhöhung des Infektionsrisikos, Erhöhung des Augeninnendrucks, Sehstörungen, sklerodermiebedingte renale Krise. Verschreibungspflichtig.
Stand: August 2017. **Trommsdorff GmbH & Co. KG, 52475 Alsdorf**

Trommsdorff

Made in Germany

F_PAED_1/1_02/18